

„... gehen ... bleiben ...“

Abschlussarbeit im Grundkurs Darstellendes Spiel 12

Freitag, 31.03., 19.00 Uhr

Dem Gehen und Bleiben in verschiedensten Facetten ihres Auftretens haben sich die Spieler im Grundkurs Darstellendes Spiel 12 improvisierend und reflektierend gestellt.

Die Auseinandersetzung mit literarischem, essayistischem und journalistischem Textmaterial brachte ungewöhnliche Perspektiven:

Was geschieht, wenn ein Mensch einfach nur so stehen bleibt?

Was haben Pinguine mit Staus zu tun?

Wenn Gehen und Bleiben gegensätzlich sind, gleichzeitig aber beide wichtig sind im Leben, warum wird dann die Entscheidung, ob man gehen oder bleiben soll, so oft zu einem schier unlösbaren Konflikt?

Mit Spannung erwarten wir die szenischen Erfindungen der jugendlichen Spieler in drei Mini-Dramen:

Welche Gedanken bewegen sie bei der Frage nach Gehen und Bleiben?



„Let's talk about...“

Künstlerisches Profil Kl. 10

Montag, 03.04., 19.00 Uhr

Dienstag, 04.04., 19.00 Uhr

Sie sind Menschen wie du und ich.

Und wie du und ich sind sie darauf bedacht, stets souverän zu erscheinen.

Sie meistern ihren Alltag, haben studiert, kommen aus gutem Hause, sind vielleicht sogar verheiratet und eigentlich ganz glücklich.

Doch wie bei dir und mir gibt es da auch oft eine Schattenseite:

Unsicherheit, Ängste, Zwänge.

Und wie du und ich, wollen sie alle genau diese verbergen.

Markus z.B., er lebt mit seiner Familie in Frankfurt. Er war im Afghanistan-Einsatz und seither kämpft er gegen die Szenarien in seinem Kopf.

Oder Dave, 17 Jahre alt, Kampfsportler mit großem Ego. Er hat Angst vor Frauen!

Oder Clara, die mit ihrer Familie in einer Sekte groß wurde, sich daraus befreit hat oder doch nicht?

Und Fiona, Alexander, Julia? Was ist mit ihnen?

Sie alle sind Grenzgänger zwischen den Welten.

„Der Grenzgänger gilt nach seiner Persönlichkeitsstruktur als Philobat, ein Mensch, der es liebt, bis zum Äußersten zu gehen.“

Let's talk about...

„TRÄUM SCHÖN!“

Künstlerisches Profil Kl. 9

Mittwoch, 05.04., 19.00 Uhr

Donnerstag, 06.04., 19.00 Uhr

Was wäre, wenn dein Leben sich von einem Tag auf den anderen in einen totalen Alptraum verwandelt?

Würdest du dir Hilfe suchen oder einfach all deine Probleme verdrängen?

Denkst du, du könntest einfach so weitermachen, als wäre nichts geschehen? Oder würdest du daran kaputt gehen?

Und würde sich irgendjemand für dein Schicksal interessieren?